

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Sachsen Landesparteirat

Gegenstand

Antrag für den 17.12.2016

Antragsteller

Landesvorstand, Stephan Kühn, Anne Kämmerer,

Nachwuchsförderung

I.

Der Landesvorstand wird beauftragt, gemeinsam mit den

- Kreisverbänden,
- der Landesgeschäftsstelle,
- der Grünen Jugend Sachsen, dem freien Zusammenschluss „Junges Grünes Netzwerk“,
- DAKS e.V. und
- interessierten Mitgliedern

ein Konzept für die Nachwuchsarbeit und (Neu-) Mitgliederbetreuung zu erarbeiten.

Dabei sollen 3 Kernbereiche betrachtet werden:

Mitgliedergewinnung, Mitgliederbetreuung und Einbindung, sowie Mitgliederentwicklung.

Dieses Konzept soll die

- bisherigen Tätigkeiten im Bereich der Nachwuchsarbeit, Nachwuchsgewinnung und (Neu-) Mitgliederbetreuung seitens des Landesverbandes, der sächsischen Kreisverbände, Orts- und Regionalgruppen auswerten und dabei auch Aspekte, wie eine Fehleranalyse und Best-Practice Beispiele beinhalten und
- diesbezügliche Maßnahmen und Ideen anderer Landesverbände, der Grünen Jugend, aber auch anderer grünnaher Organisationen hinsichtlich der Übertragbarkeit auf BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN Sachsen überprüfen und
- realistische Handlungsempfehlungen für den Landesverband BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen, die Kreisverbände sowie Orts- und Regionalgruppen entwickeln, die sowohl Rahmenbedingungen für die Umsetzung als auch eine Aufschlüsselung der Personal- und Sachkosten beinhalten,
- insbesondere auch Aspekte, wie Frauenförderung, Öffentlichkeitsarbeit/ Aufwind, Mitgliedermobilisierung allgemein und die Unterstützung von Landesarbeitsgemeinschaften berücksichtigen.

II.

Es sollen regelmäßig Neumitglieder-Treffen statt finden, die durch den Landesverband vorbereitet werden. Insbesondere der GRÜNE TAG und die Landesversammlungen sollen einen verstärkten Fokus auf die Neumitglieder entwickeln. Der Landesverband lädt dazu Neumitglieder

ein, mit dem Ziel der Vernetzung, des gegenseitigen Austausches und der Einführung der Abläufe der jeweiligen Veranstaltungen.

III

Der Landesvorstand wird beauftragt bis zur nächsten Sitzung des Landesparteirates einen Zeit- und Arbeitsplan vorzulegen.

Begründung:
mündlich.